

Frank Liebold (Fotos) | Marion Gebauer (Texte)

# Jena

Die Lichtstadt

deutsch english français



Wartberg Verlag

### **Bildnachweis**

Alle Fotos: Frank Liebold

### **Übersetzungen**

Wartberg-Verlag

1. Auflage 2026

Alle Rechte vorbehalten, auch die des auszugsweisen Nachdrucks  
und der fotomechanischen Wiedergabe.

Druck: Druck- und Verlagshaus Thiele und Schwarz GmbH, Kassel

Buchbinderische Verarbeitung: Buchbinderei R. S. Büge, Celle

© Wartberg-Verlag GmbH

34281 Gudensberg-Gleichen, Im Wiesental 1

Telefon: 0 56 03-9 30 50

[www.wartberg-verlag.de](http://www.wartberg-verlag.de)

ISBN 978-3-8313-3612-8



# Vorwort

*Willkommen in der Lichtstadt Jena!*

Lichtstadt – dieses Leitmotiv haben wir uns in Jena erst vor ein paar Jahren gegeben. Dabei liegt es eigentlich so nah.

Jena ist bekannt für die Firmen Zeiss und Schott, die Weltgeltung erreichten. Glaslinsen und Mikroskope – das gehört ganz einfach zusammen, um Dinge sichtbar zu machen, die bis dahin kein menschliches Auge erblicken konnte. Ein einzigartiges Geflecht der optischen Industrien prägt heute das wirtschaftliche Leben unserer Stadt. Nicht von ungefähr steht am Sitz der Firma Jenoptik die Botschaft „Durch Nacht zum Licht“ über dem Eingang.

In der Fensterfassade unserer Tourist-Information am Markt zerlegt sich das Licht der Abendsonne in die Spektralfarben und macht so unser Motto allen Besuchern sichtbar.

Im Planetarium funkelt seit 100 Jahren das Licht der Sterne. In den letzten Jahrzehnten sind Laser-Shows zum Programm dazugekommen, die man auch bei vielen anderen Gelegenheiten wie der Langen Nacht der Wissenschaft oder der Museumsnacht an Gebäude projiziert sehen kann.

Zur Lichtstadt gehören selbstverständlich Lichtgestalten. Die Geschichte unserer Stadt ist reich da von. Aufzählen verbietet sich, weil man das gesamte Spektrum gar nicht namentlich erfassen kann. Persönlichkeiten aus allen Bereichen der Wissenschaft, Kunst und Kultur haben in Jena ihre Wirkungsspuren hinterlassen.

In dem im Jahr 2025 eröffneten Goethe-Laboratorium, einem Museum, das sich dem naturwissenschaftlichen Vermächtnis von Goethe widmet, kann man die Farbenlehre studieren, seinen Beitrag zur Optik.

Jena hat ein sehr vielfältiges Schulsystem. Mit der Jenaplan-Schule und dem mathematisch-naturwissenschaftlich geprägten Carl-Zeiss-Gymnasium seien stellvertretend zwei Beispiele genannt. Unterschiedliche Konzepte und Schwerpunktsetzungen gestalten eine Breite, die sicherlich die Lichtgestalten der Zukunft hervorbringt.

Wenn Sie mögen, erkunden Sie Jena und seine Umgebung selbst. Ein reizvoller Wanderweg führt einmal rundherum. Von fast allen Orten bringt Sie entweder ein Bus oder die Lichtbahn – unsere Straßenbahn – zurück ins Zentrum.

Wir laden Sie ein zu einer Reise über zwölf Kilometer im Tal der Saale. Bei Tag- und Nachtlcht entstanden viele Bilder, aber die Konzentration auf die Auswahl, die Sie hier sehen, ist uns wahrlich schwergefallen.

Dieses Buch ist unsere Liebeserklärung an Jena.

*Marion Gebauer und Frank Liebold*

# Der Süden

## The South

## Le Sud

### Lobeda

Der Stadtteil Lobeda und in Ost-West-Richtung die Bundesautobahn 4, die sich unweit von hier am Hermsdorfer Kreuz mit der vom Norden nach Süden verlaufenden A 9 kreuzt, sowie links im Hintergrund die 1941 fertiggestellte 798 Meter lange Saaletalbrücke, an deren Südseite 2006 eine neue Brücke hinzugefügt wurde.



The Lobeda district and, running east-west, the A4 federal motorway, which not far from here intersects at the Hermsdorf interchange (Hermsdorfer Kreuz) with the A9 running north-south, as well as, to the left in the background, the 798-metre-long Saale Valley Bridge (Saaletalbrücke), completed in 1941, to which a new bridge was added on its southern side in 2006.



Le quartier de Lobeda et, dans l'axe est-ouest, l'autoroute fédérale A4, qui croise non loin d'ici, à l'échangeur de Hermsdorf (Hermsdorfer Kreuz), l'A9 qui s'étend du nord au sud ; ainsi qu'à gauche, à l'arrière-plan, le pont sur la vallée de la Saale (Saaletalbrücke), long de 798 mètres et achevé en 1941, auquel un nouveau pont a été ajouté sur son côté sud en 2006.







## Lärmschutz

Um die Ohren der Anwohner zu schonen, wurde die Autobahn im Bereich Jena-Lobeda bis zu sieben Meter abgesenkt und in einer Länge von über 600 m eingehaust. Die Tunnelröhren wurden mit Erdreich überschüttet und als Grünanlage gestaltet, versehen mit Wanderwegen und einem Aussichtspunkt.

To reduce noise for local residents, the motorway in the Jena-Lobeda area was lowered by up to seven metres and covered over a stretch of more than 600 m. The tunnel tubes were then covered with soil and landscaped as a green area, with walking/hiking paths and a viewpoint.

Afin de préserver les riverains du bruit, l'autoroute a été abaissée jusqu'à sept mètres dans le secteur de Jena-Lobeda et recouverte sur une longueur de plus de 600 m. Les tubes du tunnel ont ensuite été recouverts de terre et aménagés en espace vert, doté de sentiers de randonnée et d'un point de vue.

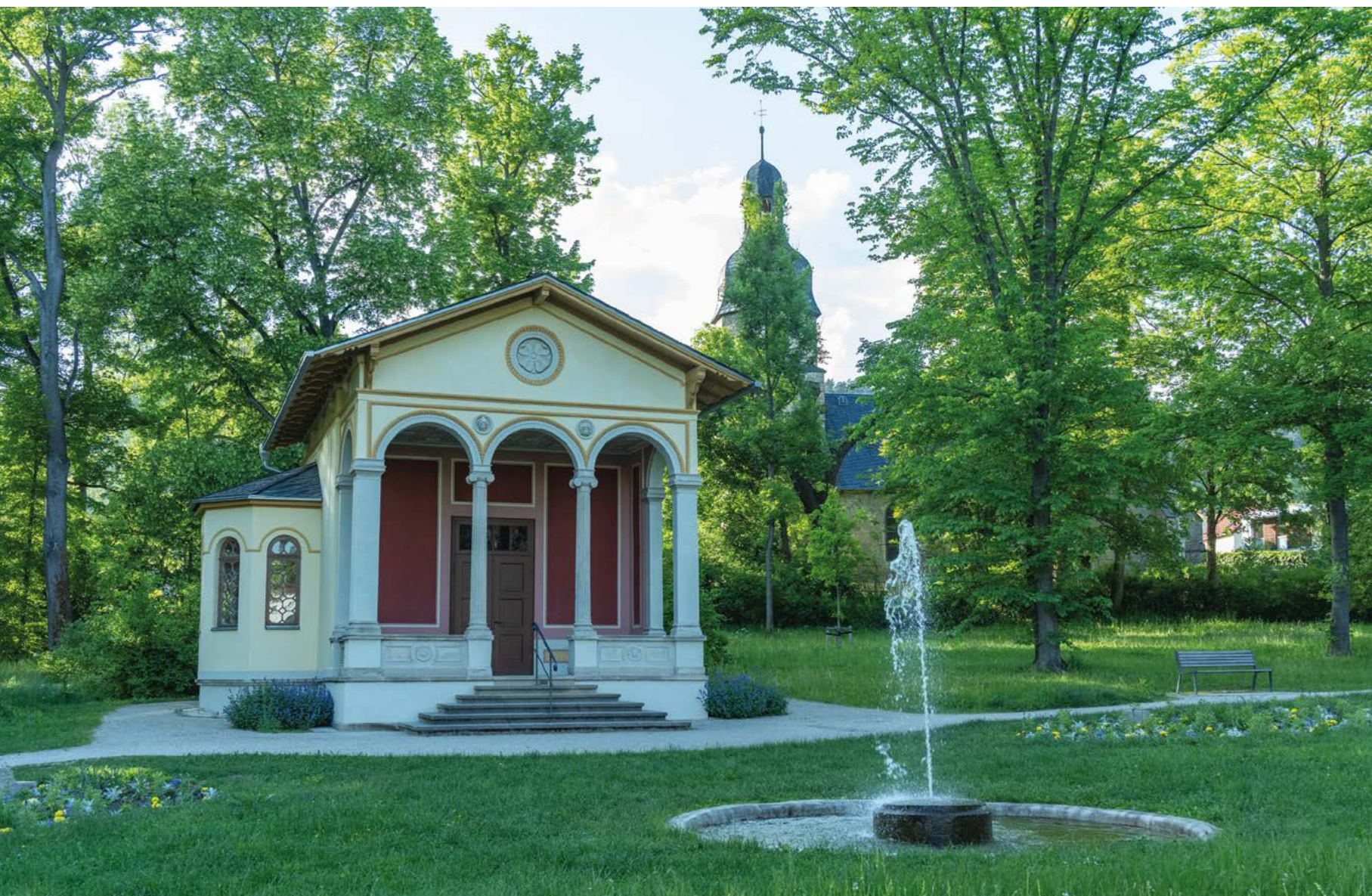


## Lobdeburg

Zwei Burgruinen bewachen Stadtanfang und -ende im Saaletal. Hier im Süden ist es die Lobdeburg. Zu Füßen der Burg liegt der Ortsteil Lobeda-Altstadt, früher eine eigenständige Stadt und älter als Jena.

Two castle ruins guard the beginning and the end of the city in the Saale valley. Here in the south, it is the *Lobdeburg*. At the foot of the castle lies the district of *Lobeda-Altstadt*, formerly an independent town and older than Jena itself.

Deux ruines de châteaux gardent le début et la fin de la ville dans la vallée de la Saale. Ici, au sud, c'est le château de *Lobdeburg*. Au pied du château se trouve le quartier de *Lobeda-Altstadt*, autrefois une ville indépendante et plus ancienne que Jéna.



## Goethepark mit Teehaus

Unterhalb der Lobdeburg liegt der Ortsteil Drackendorf. Zum inzwischen verschwundenen Rittergut, wo Goethe oft zu Gast war und Novalis, Caspar David Friedrich und Schopenhauer ein und aus gingen, gehört ein schöner Park mit Tee pavillon.

Below the *Lobdeburg* lies the district of Drackendorf. Belonging to the now-vanished manor, which Goethe often visited and where Novalis, Caspar David Friedrich, and Schopenhauer were frequent guests, is a beautiful park with a tea pavilion.

Au-dessous du château de *Lobdeburg* se trouve le quartier de Drackendorf. Faisait partie du manoir aujourd'hui disparu, où Goethe fut souvent invité et où Novalis, Caspar David Friedrich et Schopenhauer allaient et venaient, un beau parc avec un pavillon de thé.

## Kontraste

Alt und Neu liegen in Jena häufig ganz dicht beisammen.



Old and new often lie very close together in Jena.



L'ancien et le moderne se côtoient souvent de très près à Jéna.



## Wohngebiet Lobeda-Ost und Lobeda-West

Was man im Vorbeifahren nicht ahnt: Aus den Fenstern fällt der Blick in die oft park-ähnlichen Innenhöfe zwischen den Wohnblöcken; von den höheren Stockwerken aus hat man eine fantastische Sicht auf die umgebenden Berge.



What one would never guess when passing by: from the windows, there are views into the often park-like courtyards between the apartment blocks; from the higher floors, there is a fantastic view of the surrounding hills.



Ce qu'on ne devine pas en passant : depuis les fenêtres, on aperçoit les cours intérieures souvent semblables à des parcs ; depuis les étages supérieurs, la vue sur les collines environnantes est magnifique.



## Morgenstunde

Oft hängt liegt bei Tagesbeginn der Nebel tief im Saaletal.



In the early morning hours, fog often lies thick in the Saale valley.



Aux premières heures du matin, le brouillard s'accroche souvent dans la vallée de la Saale.



## Alte Burgauer Brücke

Vor dem schroffen Hang des *Johannisbergs* überspannt sie seit 1534 die Saale zwischen den Ortsteilen Burgau und Lobeda. Die 142 Meter lange Steinbogenbrücke war einst Bestandteil eines wichtigen Handelswegs, der sogenannten Nürnberger Straße. Nach langer Zeit als Ruine wurde sie wieder aufgebaut und kann seit 2004 zu Fuß oder zu Rad überquert werden.



In front of the steep slope of the *Johannisberg*, it has spanned the Saale since 1534, connecting the districts of Burgau and Lobeda. The 142-metre-long stone arch bridge was once part of an important trade route, the so-called Nuremberg Road. After spending a long time in ruins, it was rebuilt and has been open to pedestrians and cyclists since 2004.



Devant la pente abrupte du *Johannisberg*, il enjambe la Saale depuis 1534 entre les quartiers de Burgau et de Lobeda. Ce pont en arc de pierre de 142 mètres de long faisait autrefois partie d'une importante route commerciale, la « route de Nuremberg ». Après être resté longtemps en ruine, il a été reconstruit et peut être traversé à pied ou à vélo depuis 2004.



## Saale und Jenzig

Beide prägen das Stadtbild. Der Berg lädt ein, bestiegen zu werden, und von der Terrasse des Jenzighauses herabzuschauen. Der Fluss lädt zum Wasserwandern ein.

Both shape the cityscape. The mountain invites you to climb it and enjoy the view from the terrace of the Jenzig House. The river invites you to explore it by canoe or kayak.

Tous deux marquent le paysage urbain. la montagne invite à la gravir et à admirer la vue depuis la terrasse de la maison du Jenzig. Le fleuve, lui, invite à la randonnée nautique.



## Die Ad Hoc Arena im Ernst-Abbe-Sportfeld

Das ausgebaute Stadion wurde im Juli 2024 eröffnet. Es ist die Heimspielstätte des Fußballvereins FC Carl Zeiss Jena und fasst mehr als 15 000 Zuschauer.

The renovated stadium was opened in July 2024. It is the home ground of the football club *FC Carl Zeiss Jena* and accommodates more than 15,000 spectators.

Le stade rénové a été inauguré en juillet 2024. Il est le terrain principal du club de football *FC Carl Zeiss Jena* et peut accueillir plus de 15 000 spectateurs.





## Märchenbrunnen

So wird er genannt, auch wenn in ihm hauptsächlich Tiere versammelt sind. Zu finden ist er im Paradies Jenas, einer grünen Oase, die unmittelbar an das Stadtzentrum grenzt. Der weitläufige Park mit alten Bäumen geht über in zahlreiche Sportanlagen.



That's what it's called, even though it mostly features animals. It can be found in Jena's *Paradies*, a green oasis directly adjoining the city centre. The spacious park with its old trees merges into numerous sports facilities.



C'est ainsi qu'on l'appelle, bien qu'elle soit peuplée principalement d'animaux. Elle se trouve dans le *Paradies* d'Iéna, une oasis de verdure située juste à côté du centre-ville. Le vaste parc, aux arbres anciens, se prolonge par de nombreuses installations sportives.



## Golden Gate

Vier Kilometer Fernwärmeleitungen durchziehen die Stadt und versorgen viele Wohnungen mit Heizwärme und Warmwasser. Seit 2004 werden die Leitungen für Kunstprojekte genutzt.



Four kilometres of district heating pipelines run through the city, supplying many homes with heating and hot water. Since 2004, the pipelines have also been used for art projects.



Quatre kilomètres de conduites de chauffage urbain traversent la ville et alimentent de nombreux logements en chaleur et en eau chaude. Depuis 2004, ces conduites servent également de support à des projets artistiques.



### Kräne hinter dem Grün

Vom Paradies aus erblickt man den wachsenden Rohbau des neuen Zeiss-Werks.



From the Paradies park, one can see the growing shell structure of the new Zeiss plant.



Depuis le parc du Paradies, on peut voir s'élever la structure du nouveau site Zeiss en construction.



### Baustelle für den neuen Zeiss-Firmensitz

Im Südwesten der Stadt erhebt sich der Komplex des neuen Werks, das 2027 eingeweiht werden soll.



In the southwest of the city rises the complex of the new plant, which is scheduled to be inaugurated in 2027.



À l'ouest-sud de la ville s'élève le complexe du nouveau site, dont l'inauguration est prévue pour 2027.

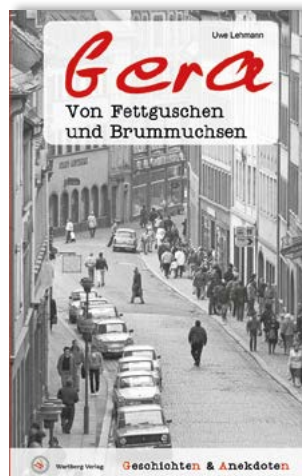
# Weitere Bücher über Ihre Region



**Hofläden & Manufakturen  
Thüringen**  
Alice Frontzek  
128 Seiten  
ISBN 978-3-8313-3717-0



**Weimar –  
Dunkle Geschichten**  
Stefan Hasselmann  
80 Seiten  
ISBN 978-3-8313-3627-2



**Geschichten und  
Anekdoten Gera**  
Uwe Lehmann  
80 Seiten  
ISBN 978-3-8313-3619-7



**Jena – Fotografien  
aus den 80er-Jahren**  
Hans-Werner Kreidner  
72 Seiten  
ISBN 978-3-8313-3390-5

Geschichte und Kultur, Wissenschaft und Schönheit, Industrie und Bürgerengagement begegnen den Besuchern beim Durchstreifen Jenas. An allen Ecken und Enden stoßen sie auf Erinnerungen an die Lichtgestalten der Vergangenheit. Doch Jena ist – geprägt von derzeit 21 000 Studierenden – eine junge Stadt. Wissenschaftliche Forschung und ein Netzwerk der optischen Industrie, dafür ist die zweitgrößte Stadt Thüringens in ganz Deutschland und darüber hinaus bekannt.

Viele Traditionslinien bestimmen das Hier und Heute. Martin Luther logierte im Hotel „Schwarzer Bär“ und predigte in der Stadtkirche. Schiller, Goethe, Philosophen und Frühromantiker – ohne Übertreibung kann man sagen, dass die Zeit um 1800 die europäische Geistesgeschichte prägte. Im Theaterhaus begannen Sandra Hüller und Rainald Grebe ihre Laufbahnen.

Die als Deutschlands schönster Wanderweg ausgezeichnete Saalehorizontale verlockt zu 91 Kilometern Rundweg um die Stadt im Tal der Saale.

Unser Bildband lädt Sie ein, den besonderen Charme der Stadt durch die Linse einer Kamera zu entdecken – die geheimnisvollen und schönen Momente, die Jena so einzigartig machen. Lassen Sie sich verführen, die Seele dieser Stadt gemeinsam mit uns zu erkunden.



Marion Gebauer lebt seit 1977 in dieser Stadt. Über Jena und Umgebung hat sie bereits einige Geschichten veröffentlicht.



Frank Liebold ist Fotograf aus Leidenschaft. Seit 2017 begleitet ihn die Kamera auf seinen Streifzügen durch Jena. Jede Aufnahme ist für ihn mehr als nur ein Bild – sie ist ein Stück Gefühl, Erinnerung und Verbundenheit mit einem besonderen Ort.



Wartberg Verlag

ISBN 978-3-8313-3612-8



9 783831 336128

€ 18,90 (D)